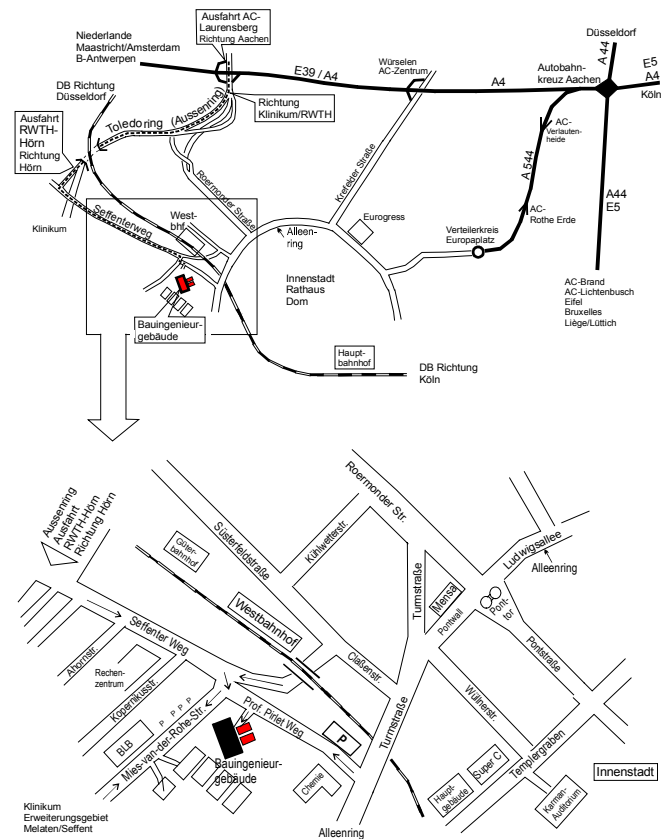


Anfahrt

Das Bauingenieurgebäude liegt oberhalb des Bahnhofs Aachen West.

Wenden Sie sich im Ausgang des Bahnhofs nach rechts. Nach ca. 100 m erkennen Sie links das Gebäude an seinen orangefarbenen Brüstungstreifen und den vorgelagerten Hörsälen.

Wenn Sie mit dem PKW von auswärts anreisen, sollten Sie auf der A4 die Ausfahrt AC-Laurensberg nehmen und über den Toledoring und den Seffenter Weg anfahren.



Veranstaltungsreihe

Die Vortragsreihe „Baustatik – Massivbau – Stahlbau – BMS Kolloquium“ wurde in den 1980er Jahren von den Professoren H. Trost, G. Sedlacek und J. Kammenhuber ins Leben gerufen. Seither fanden in jedem Sommersemester 6-8 Vorträge statt, die mit ihren breit gefächerten Themenkreisen aus der Ingenieurpraxis ihr Publikum fanden. Angesprochen werden gleichermaßen Studierende und in der Praxis tätige Ingenieure.

Das Spektrum der Vorträge umfasst die Planung und Bauausführung von interessanten Bauwerken des Hoch- und Ingenieurbaus und des Brückenbaus ebenso wie die Instandsetzung von Bauwerken im Bestand.

Um einen größeren Kreis von Interessierten ansprechen zu können, wird diese Veranstaltung ab dem Sommersemester 2012 gemeinsam mit dem Bund Deutscher Baumeister – Bezirksgruppe Aachen veranstaltet.



Vortragsort

Hörsaal BS II
RWTH Aachen University
Fakultät für Bauingenieurwesen
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen

RWTH AACHEN
UNIVERSITY

Bund Deutscher Baumeister
Architekten + Ingenieure e.V.
Bezirksgruppe Aachen

BDB

RWTH AACHEN
STAHLBAU UNIVERSITY

LBB



Praxisbeispiele aus dem Konstruktiven Ingenieurbau

02.05. – 04.07.2012

RWTH Aachen

Die Lehrstühle für Baustatik, Massivbau und Stahlbau und die Fachgruppe Aachen des BDB laden alle Interessenten innerhalb und außerhalb der Hochschule zu den Vorträgen der Gemeinschaftsveranstaltung im Sommersemester 2012 herzlich ein. Die Veranstaltungen finden zu den angegebenen Terminen jeweils von **17.45 Uhr bis 19.15 Uhr** statt.

Es laden ein:

Prof. Dr.-Ing. J. Hegger

Lehrstuhl für Massivbau

Prof. Dr.-Ing. M. Feldmann

Lehrstuhl und Institut für Stahl- und Leichtmetallbau

Prof. Dr.-Ing. K. Meskouris

Lehrstuhl für Baustatik und Baudynamik

Dipl.-Ing. T. Kempen

Dipl.-Ing. K.-D. Hammes

BDB – Bezirksgruppe Aachen

Mittwoch, 02. Mai 2012

Dr.-Ing. Bertram Kühn

Verheyen-Ingenieure, GmbH & Co. KG

Beurteilung von bestehenden Brücken

Vor dem Hintergrund wachsender Verkehrsaufkommen fällt der Beurteilung bestehender Brückenbauwerke besondere Bedeutung hinsichtlich Planung und Ausbau der Verkehrsnetze zu. Dies gilt gleichermaßen für den Straßenbrückenbau wie auch für den Eisenbahnbrückenbau. Der Vortrag geht in Beispielen auf technische und planerische Besonderheiten verschiedener Bauweisen sowie auf konzeptionelle Überlegungen ein.

Mittwoch, 09. Mai 2012

Dipl.-Ing. Oliver Heppes

Goldbeck West GmbH, Bielefeld

Logistik- und Industriehallen, Geschossbauten und Parkhäuser mit vorgefertigten Stahl- und Betonfertigteilen elementiert und systematisiert gebaut

Die elementierte und systematisierte Fertigbauweise bietet für den Hallen- und Geschossbau nicht nur Vorteile in wirtschaftlicher Hinsicht. Sie ist mittlerweile auch Voraussetzung

für integrierte, multifunktionale Bauteile, die nur mit einem entsprechend hohen Vorfertigungs- und Toleranzgrad hergestellt werden können. Zur Erreichung dieses Ziels verschwimmen die klassischen Grenzen von Stahl-, Verbund- und Massivbau, vielmehr ist die Systembauweise ganzheitlich unter optimalem Einbezug aller Werkstoffe zu betrachten. Ein spannender Vortrag aus der Erfahrung eines renommierten Großunternehmens.

Mittwoch, 23. Mai 2012

Dipl.-Ing. Martin Kraft

ENERCON GmbH, Aurich

Serienfertigung von mehr als 1500 Türmen für Windenergieanlagen pro Jahr

Nach einer kurzen Vorstellung der Firma ENERCON wird der Referent die Entwicklung und weltweite Produktion von Türmen und Fundamenten für Windenergieanlagen vorstellen.

Mittwoch, 13. Juni 2012

Dr.-Ing. Andreas Fäcke

SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH, Karlsruhe

Erdbebennachweis mit Hilfe nichtlinearer Zeitverlaufsberechnungen zweier Großprojekte

Der Erdbebennachweis wird aktuell in Deutschland mit linearen Berechnungsverfahren nach DIN 4149 geführt. Standardmäßig kommen dabei das vereinfachte Antwortspektrenverfahren (Ersatzkraftverfahren) oder das multimodale Antwortspektrenverfahren zum Einsatz. Mit Einführung des Eurocode 8 wird es in Deutschland in absehbarer Zukunft neben den linearen Berechnungsverfahren Regelungen für zwei weitere Methoden geben: die statisch nichtlineare (Pushover) Berechnung und die nichtlineare Zeitverlaufsberechnung.

Mittwoch, 27. Juni 2012

Dr.-Ing. Hamid Sadegh-Azar

Hochtief AG, Frankfurt am Main

Menscheninduzierte Schwingungen: Ansätze und Methoden am Beispiel mehrerer Projekte aus der Praxis

Menscheninduzierte Schwingungen von Baustrukturen sind kein neues Phänomen, gewinnen aber infolge immer höherer architektonischer Anforderungen (z.B. Schlankheit) und

Gebrauchstauglichkeitsanforderungen immer mehr an Bedeutung. Insbesondere beim Bau von Konzertsälen, Stadien, Turn- und Sporthallen, Fußgängerbrücken und anderen leichten Konstruktionen ist die Beurteilung des Schwingungsverhaltens ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil der gesamten Bemessung.

Mittwoch, 04. Juli 2012

Dipl.-Ing. Burkhard Walter

Ingenieurbüro Walter, Aachen

Ausgewählte Praxisbeispiele aus dem Holzbau

Im Vortrag werden verschiedene Holzbauprojekte vorgestellt. Traditionell ist die Gebäudeaufstockung bzw. Gebäudeerweiterung eine Domäne des Holzbaus. Heute entscheiden sich immer mehr Bauherren von Kindergärten, Sporthallen, Altenheimen, Werk- und Produktionshallen für den Baustoff Holz. Das ökologisch einwandfreie Material Holz und die Möglichkeit, mit vorelementierten Bauteilen Bauzeit einzusparen, verstärken neben anderen Vorteilen die Nachfrage für Gebäude in Holzbauweise.

In eigener Sache:

Die postalische Versendung dieses Programms wurde aus finanziellen Gründen eingestellt.

Sie können das Programm per email erhalten, wenn Sie uns Ihre email-Adresse unter

ffbms@imb.rwth-aachen.de mitteilen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos, jedoch sind wir auf Spenden (steuerlich abzugsfähig) angewiesen. Überweisungen bitte an:

Forschungsförderung Baustatik, Massivbau, Stahlbau e.V., Konto 6007, Sparkasse Aachen, BLZ 39050000, Verwendungszweck: FFBMS Allgemein.

Hegger Meskouris Feldmann